

Abschlussvortrag

Geldpolitik an der Nulllinie – aktuelle Herausforderungen für das Eurosystem

Franz Josef Benedikt

Präsident der Hauptverwaltung in Bayern, Deutsche Bundesbank

Die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank gerät – insbesondere in Deutschland – immer stärker in die Kritik. Die rekordtiefen Zinsen – kurz- wie langfristig – stellen Banken, Lebensversicherungen, aber auch Sparer vor große Herausforderungen.

Doch welche Ursachen hat das anhaltende Niedrigzinsumfeld und welche Rolle spielt dabei die Geldpolitik? Der Referent wird hierzu ausführlich Stellung nehmen und vor allem auch die Auswirkungen der ultralockeren monetären Maßnahmen sowie die Voraussetzungen für ein Wiederanstiegen der Zinsen erörtern.

Der Referent

Franz Josef Benedikt ist seit 1. Mai 2016 Präsident der Hauptverwaltung in Bayern der Deutschen Bundesbank. Der studierte Volkswirt kam 1986 zur Deutschen Bundesbank und dort in die Volkswirtschaftliche Abteilung der damaligen Landeszentralbank in Bayern, an deren Spitze er im Jahr 1999 als Chefvolkswirt rückte.

Von 2004 bis 2011 leitete er den Stab des Präsidenten der bayerischen Notenbank-Dependance und wurde Anfang 2012 zum Bereichsleiter Innen- und Filialbetrieb und in dieser Funktion zum Vertreter des Präsidenten der Hauptverwaltung in Bayern berufen. Von September 2013 bis einschließlich April 2016 stand er an der Spitze der Bundesbank-Hauptverwaltung in Sachsen und Thüringen.

